

Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon. Bearbeitet und herausgegeben von Friedrich Wilhelm Bautz. 16. Lieferung Heusser-Schweizer, Meta – Hoffmann, Gottlieb Wilhelm. Spalte 801–960; 17. Lieferung Hoffmann, Wilhelm – Heuber, Fortunat. Spalte 961–1120. Verlag Traugott Bautz, Herzberg 1987. Preis je Lieferung DM 35,—.

Nach einer durch den Tod des Herausgebers bedingten mehrjährigen Unterbrechung liegen jetzt die 16. und 17. Lieferung dieses auf vier Bände angelegten Nachschlagewerks vor. Wer die neuen Herausgeber und Mitarbeiter sind, die einer Mitteilung des Verlags zufolge gewonnen werden konnten, erfährt man freilich nicht. Im Winter 1987/88 sollen drei weitere Lieferungen erscheinen, mit denen dann der zweite Band (je Band zehn Lieferungen) abgeschlossen sein wird.

Die Konzeption des Kirchenlexikons ist die gleiche geblieben. Es sind nur Persönlichkeiten aufgenommen, die nicht mehr am Leben sind, wobei sich der Kreis auch auf biblische Gestalten, auf Päpste und Heilige und auf Vertreter der Kunst, der Musik und der Wissenschaft erstreckt. Unter den behandelten Namen aus der Ökumene befinden sich J. Chr. Hoekendijk, Ernst Hornig, J. L. Hromádka und Max Huber.

Hanfried Krüger

Was bekennen die evangelischen Kirchen in der Schweiz? Bekenntnisgrundlagen im Überblick. Texte der Evangelischen Arbeitsstelle Ökumene Schweiz, Nr. 4, 1987; zu beziehen ebendort (Sulgenauweg 26, CH-3000 Bern 23). 146 Seiten.

Die von Lukas Vischer herausgegebene Sammlung ist im Blick auf die

Schweizerische Evangelische Synode entstanden und enthält die offiziellen Texte, in denen Landeskirchen, Freikirchen und Gemeinschaften über die Grundlage ihres Glaubens und ihrer Verkündigung verbindliche Auskunft geben. Vertreten sind die 19 evangelisch-reformierten Landeskirchen der Kantone, der Schweizerische Evangelische Kirchenbund sowie 16 Freikirchen und Gemeinschaften. Neben den auch der ACK Bundesrepublik angehörenden evang. Kirchen und Gemeinschaften sind aufgeführt die *Assemblées évangéliques des Suisse romande*, die *Eglise évangélique libre de Genève*, die *Fédération des Eglises évangéliques libres du Canton de Neuchâtel et du Jura Bernois*, die *Gemeinschaft Evangelisch Taufgesinnter*, die *Evangelische Gesellschaft* und der *Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften des Kanton Bern*, die *Pilgermission St. Chrischona*, die *Evangelische Stadtmission Basel*, die *Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten* und die *Pfingstbewegung*. Bei den Freikirchen und Gemeinschaften ist eine kurze Darstellung ihres Anliegens, ihrer Entstehung und Struktur beigegeben. Auffallend ist, daß einzig im Beitrag der Chrischona-Gemeinde eine Abgrenzung gegenüber der Evangelischen Allianz und ihre Ablehnung von Beziehungen zum Ökumenischen Rat und zur römisch-katholischen Kirche enthalten ist und daß die lutherischen Gemeinden nicht erwähnt sind. Gehören sie nicht zu den evangelischen Kirchen in der Schweiz?

Vo.

BEGEGNUNG OST–WEST

Michael Silberer OSC, Die Trinitätsidee im Werk von Pavel A. Florenskij. Versuch einer systematischen Darstellung